



**Information – Vernetzung – Kooperation – Fachaustausch – Qualifizierung**

**Fachtag für Fachkräfte im Kinderschutz und in den Frühen Hilfen**

**„Partizipation im Kinderschutz – von den jungen Menschen lernen.“**

**29. Oktober 2025 von 9.00 – 15.30 Uhr**

KroKuS - Soziales und kulturelles Stadtteilzentrum Kronsberg - Thie 6 - 30539 Hannover

[www.krokus-hannover.de](http://www.krokus-hannover.de)



2021 trat das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) in Kraft. Darin erhält die Partizipation von Kindern und Jugendlichen vor allem in § 10a SGB VIII einen hohen Stellenwert. Junge Menschen haben ein grundsätzliches Recht auf Beteiligung, Teilhabe, Teilnahme, Mitwirkung, Mitbestimmung und Mitgestaltung an den Entscheidungen, die ihr eigenes Leben betreffen. Dies gilt umso mehr, wenn es um den Schutz vor körperlichen und anderen Formen der Gewalthandlungen geht.

Die jungen Menschen sind die Expert\*innen für ihr eigenes Leben. Es gilt sie zu unterstützen, zu einer Partizipation zu ermutigen und sie im Rahmen ihrer und den institutionellen Möglichkeiten mitentscheiden zu lassen.

Das erfordert von Fachkräften u.a., dass sie sich zurücknehmen und den jungen Menschen „ihren Raum dafür“ geben müssen.

Diese Grundprinzipien gelten auch im Kinderschutz. Wie kann dieser ohnehin schon herausfordernde Prozess gelingen? Was brauchen die Fachkräfte dafür?

Alle interessierten Fachkräfte der Jugendhilfe und angrenzender Fachgebiete, insbesondere die Kinderschutzfachkräfte und die Fachkräfte Frühe Hilfen sind herzlich zu diesem Fachtag eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie und einen informativen Fachtag mit vielen Impulsen!

**Carsten Amme und Anika Gries**



## Tagungsablauf

---

### **9.00 Uhr - Begrüßung** und Einführung in den Fachtag

*Carsten Amme und Anika Gries*

### **9.15 Uhr - Grußwort**

*Gunnar Czimczik - Leiter des Fachbereiches Jugend und Familie der Landeshauptstadt Hannover*

## Rahmenvorträge mit Diskussion

---

### **9.30 - 10.50 Uhr**

*Prof. Dr. Marlene-Anne Dettmann - Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg*

### **11.00 - 12.20 Uhr**

*Prof. Dr. Kindler - Deutsches Jugendinstitut DJI / Fachgruppe Familienhilfe und Kinderschutz*

## Mittagspause

## 13.30 - 15.00 Uhr Arbeitsgruppen

---

### **① „Was wäre wenn ...?“ - Ein Beteiligungsexperiment**

*Lisa Cieslik und Raymond Oertel gen. Bierbach von der Ombudsstelle NOVA regional*

### **② Partizipation aus Sicht der Betroffenen**

*Theresa Anastasia Böcke - Careleaver e.V.*

### **③ Dialogische Qualitätsentwicklung: Die Wirksamkeit von Schutzkonzepten mit partizipativen dialogischen Prozessen erhöhen**

*Carola Hahne + Brigitte Tegtbauer - Venito- Diakonische Gesellschaft für Kinder, Jugendliche und Familien gGmbH*

### **④ Kooperation im Kinderschutz am Beispiel eines gemeinsamen Kinderschutzkonzeptes**

*Christina Castaneda - Kommunalen Sozialdienst im Fachbereich Jugend und Familie der Landeshauptstadt Hannover*

*Ergün Arslan - Verbund sozialtherapeutischer Einrichtungen (VSE) Hannover*

**... bis 15.30 Uhr „Come Together“ ...**

**Um Anmeldung bis zum 19. September 2025 wird gebeten**

**mit Nennung der Arbeitsgruppe (Erst- und Zweitwunsch):**

per E-Mail unter: [kerstin.dierks@region-hannover.de](mailto:kerstin.dierks@region-hannover.de)

*Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Der Zugang zum Veranstaltungsort ist barrierefrei.*